

Grundschüler beherrschen das „königliche Spiel“

Erfolg Idarbachschule schafft Teilnahme an Landesmeisterschaft

■ **Idar-Oberstein.** Die Schach spielenden Schüler der Grundschule Idarbachtal konnten ihren ersten großen Erfolg in Trier feiern. Nachdem in diesem Schuljahr an der Grundschule eine kleine Schach-AG ins Leben gerufen wurde, fand das „königliche Spiel“ sehr schnell eine große Anhängerschaft unter den Schülern. Mittlerweile spielen mehr als 20 interessierte Dritt- und Viertklässler regelmäßig Schach und lernen im Ganztagsbereich eifrig neue Tricks, die hoffentlich weiter siegbringend umgesetzt werden können.

Im Dezember 2012 fand das erste große Kräfteressen außerhalb der Schulmauern auf dem achten Schachturnier in Idar-Oberstein für Schüler und Auszubildende statt. Hierbei stellte die Grundschule etwa ein Viertel der Teilnehmer und konnte gute Platzierungen in ihrer Altersklasse verzeichnen.

Doch nun im Januar kam es zu einer großartigen Überraschung. Die Grundschule trat in der IGS Trier zahlenmäßig allen anderen Teilnehmerschulen überlegen mit drei Mannschaften zum Schachturnier an. Trotz großer Fortschritte in den letzten Monaten und trotz der Betreuung der ersten Mannschaft durch den Schachtrainer und aktiven Vereinsspieler Mario

Ziegler rechneten nur die größten Optimisten mit einem der ersten vier Plätze unter 28 teilnehmenden Mannschaften. Diese vier Plätze berechtigten zur Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

Doch es lief von Anfang an alles nahezu perfekt für das stärkste der drei Teams. In der Aufstellung Niklas Munsteiner, Simon Rommelfanger, Fabian Schweitzer, Nils Klein gelangen fünf Siege, lediglich gegen den späteren Turniersieger, die Grundschule Olewig Trier, zogen sie den Kürzeren, während es gegen den Vizemeister, die Grundschule Egbert Trier, ein Unentschieden gab. Mit einem 3:1-Sieg in der letzten Runde gelang sogar noch der Sprung auf den „Medaillenplatz“ drei. Lohn war neben der Teilnahme an den Landesmeisterschaften ein Pokal.

Sehr gut schlugen sich auch die beiden anderen Idarbachtal-Mannschaften. Beide erkämpften fünf Punkte und platzierten sich im Mittelfeld der Tabelle. Besonders stark spielte in der zweiten Mannschaft Selina Dreher, die vier Partien gewinnen konnte und das beste Mannschaftsergebnis erzielte. Außer ihr wirkten in der zweiten Mannschaft Marius Lang, Laurin Poli und Leana Kehl mit. Diese Mannschaft wurde während des Turniers von der Lehrerin und AG-Leiterin Sabine Staub betreut. Besonders schmerzlich für die zweite Mannschaft war die Auslosung der dritten Runde, bei der sie gegen die ersten Mannschaft der ei-



Da kommt Freude auf: Die Schüler der Grundschule Idarbachtal bejubeln ihr gutes Abschneiden.

genen Schule und damit gegen Klassenkameraden und Mitschüler antreten mussten. Mit einem Sieg am ersten Brett und immerhin einem Remis am dritten Brett zeigte aber auch die zweite Mannschaft ihr Können und ihren Siegeswillen. Die dritte Mannschaft, vertreten durch Tim Klein, Tom Klein sowie Egzon und Valon Alija und betreut durch Florian Pick, spielte ebenfalls mit Erfolg im Mittelfeld und schaffte in der letzten entscheidenden Runde noch einmal einen Sprung in der Tabelle auf den guten 19. Platz.

Komplimente erhielten die erstmals angetretenen Idar-Obersteiner von vielen der übrigen Spieler und Betreuer. Im Vergleich zu anderen Schulen, an denen Schach schon mehrere Jahre in AG-Form oder auch als Unterrichtsinhalt vermittelt wird, schnitt die Idarbachtalschule sensationell gut ab. Dieser Erfolg stellt den Höhepunkt der bisherigen Arbeit mit dem Schachspiel dar. Als Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft sollen nun mehrere Trainingseinheiten mit einem erfahrenen Schachtrainer durchgeführt werden.